

MAZ, 17.09. 2007

Mitmach-Ideen trafen den Nerv

Fast alle Vereine aus Blankenfelde-Mahlow gestalteten Gemeindesportfest

HEINO MAß

MAHLOW Die neunjährige Anna war außer Atem. Gerade noch hatte sie beim Kistenklettern die 20. Kiste geangelt, da brach alles unter ihr zusammen. Doch sie war an einem Seil gesichert, so dass sie unversehrt den Boden erreichte. "Schade, es lief alles so super gut", war ihr Kommentar.

Das war nur eines der zahlreichen Mitmach-Angebote beim 3. Gemeindesportfest am Sonntag auf und an dem Sportplatz Beethovenstraße in Mahlow, das vom stellvertretenden Bürgermeister Jörg Sonntag eröffnet wurde. "27 unserer 29 Vereine der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow haben sich beteiligt", freuten sich die Organisatoren Vera Hellberg, Katrin Neumann, Steffi Amelung, Hans Seidel und, neu dabei, Dirk Brüggemann.

An den Ständen der Vereine konnten sich die überaus zahlreichen Besucher kostenlos bei insgesamt 25 völlig unterschiedlichen sportlichen Disziplinen beweisen. Als erstes stand der Familienlauf auf dem Programm. 42 Teilnehmer hatten sich gemeldet, um innerhalb von 20 Minuten so schnell oder so langsam wie sie wollten ihre Runden zu drehen. Den Startschuss gab Hans-Jürgen Schley, Vorsitzender des SV Blau Weiß Dahlewitz, allerdings mit einer hölzernen Klappe.

Wer wollte, konnte sich einen Laufzettel abholen, auf dem die erfolgreiche Teilnahme an den Mitmach-Stationen vermerkt wurde. Auf der Liste standen zum Beispiel die Steuerung von Modellautos, Line-Dance-Workshop, Fahrradparcours, Magnetangeln und das Kubb-Wikingerspiel.

Fred Marker hatte sich spontan den Stand der Sportschützen Blankenfelde im PSV Zossen ausgesucht. Nach kurzer Einweisung durch Vereinsmitglied Daniel Fuchs durfte er zum ersten Mal den großen Bogen spannen und schoss den Pfeil sogar auf die "8". Nebenan probierte sich der sechsjährige Nick beim Golf-Chippen, einer Art Zielschießen mit Golfball und -schläger auf Zielkörbe. Sein zweijähriger Bruder Robin erwies sich als fleißiger Balljunge, der allerdings auch mal Bälle per Hand in die Körbe bugsierte. "Wir haben mit den Vorbereitungen für dieses Fest schon im Februar begonnen", informierte Gemeindevertreter Hans Seidel. Man freue sich, diesmal auch einige neue Stationen präsentieren zu können wie Hüpfburg, Tischtennis-Roboter, Mini-Motorräder, Angebote der Gemeinde-Jugendfeuerwehr, des Karatevereins aus Groß Kienitz, eines Hundesportvereins.

Natürlich soll das Fest auch 2008 wieder stattfinden. Wegen der geplanten Umbaumaßnahmen des Sportplatzes ist jedoch noch nicht klar, wo. "Entweder können wir mit diesem Fest den neuen Platz einweihen oder aber wir weichen aus, zum Beispiel auf den Natursportpark in Blankenfelde", berichtete Hans Seidel.